

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

10 (7.1.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil H. Rindorfer, sämtlich in Karlsruhe.

Anfrage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Ges. nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt monatlich 60 Pfg. frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Answärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Nr. 10.

Karlsruhe, Montag den 7. Januar 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Zur Reichstagswahl.

Stuttgart, 7. Jan. In der gestern nachmittag im „Café Nowack“ in Karlsruhe stattgehabten Vertrauensmännerversammlung der Zentrumspartei des 9. Reichstagswahlkreises (Gernsbach, Ettlingen, Forzheim, Durlach) wurde einstimmig Herr Landtagsabgeordneter Welser aus Malsch als Kandidat aufgestellt. Fast aus allen Orten des großen, weitläufigen Wahlkreises waren lt. „Wd. Wdm.“ die Vertrauensmänner in Karlsruhe anwesend. Stuttgart, 7. Jan. Der „Schw. Merk.“ meldet aus Biberach: Eine stark besuchte Versammlung schied gestern folgendes Telegramm an den stellvertretenden Kolonialdirektor Dernburg ab: „Eine im Mittelpunkt des Wahlkreises Ergräbers tagende Versammlung reichstreuere Wähler sendet Eurer Erzellenz für Ihre energische Eingreifen gegen die Zentrumsparteipolitik und für eine nationale Kolonialpolitik wärmsten Dank und lebhafteste Sympathie.“

M. 6. Jan. Die Vertreter der Zentrumspartei aus dem 14. Reichstagswahlkreis haben heute einstimmig beschloffen, einen eigenen Kandidaten für die Reichstagswahlen aufzustellen und haben die Kandidatur dem Direktor des „Murr Volksboten“, H. G. G. angetragen. Derselbe hat sich Bedenken ausgesprochen, daß die Aufstellung eines Zentrums-Kandidaten von verschiedenen hervorragenden Vertretern der Partei öffentlich mißbilligt wurde. Ferner hat für den Wahlkreis Alpe-Weißbühl-Arnberg, dessen Mandat dem Zentrum ganz sicher ist, die Vertretung der verfassungsmäßigen Zentrumspartei die Kandidatur des bisherigen Abgeordneten Fusinger nicht anerkannt. Dieser erklärt jedoch, daß er seine Kandidatur aufrecht erhalte. Die Erklärung der Wahlkampagne in der Gardt. F. O. Graben, 7. Jan. Gestern fand in Graben im Gasthaus zum Schwaben die erste Wahlversammlung der Wdpartei unter überaus zahlreicher Beteiligung statt. Der Vorsitzende des jungliberalen Vereins, Herr Rechtsanwalt Roth, eröffnete die Versammlung, wies auf die Bedeutung der kommenden Wahlen hin und erteilte alsdann Herrn Stadtbekannteten Jacob aus Karlsruhe das Wort. Redner schilderte zunächst in längeren Ausführungen die allgemeine politische Situation in Deutschland, kam dann auf unsere Kolonialpolitik zu sprechen und kennzeichnete das Verhalten des Zentrums bei den letzten Kolonialdebatten. Er kam dann auf die Zentrumspolitik in Baden zu sprechen. Das Zentrum vertritt die nationalgeheimnisvolle Politik mit den konservativen den liberalen Beständen zu verringern. Um was handle es sich denn bei diesem Wahlkampf? Hauptsächlich doch darum, ob die Zentrumspartei auch in Zukunft die Geschicke unseres Vaterlandes lenkt oder ob das deutsche Volk Kraft genug besitzt, sich der Zentrumsherrschaft zu erwehren. Da sei das wesentlichste Moment. Das deutsche Volk sei der Zentrumsherrschaft müde. Er kam dann auf die Parteiverhältnisse in der Gardt zu sprechen und bittet die nationalgeheimnisvolle Bevölkerung der Gardt, gleich im ersten Wahlgang für den Wdpartei-Kandidaten einzutreten. Redner empfiehlt dann in warmen Worten die Kandidatur Weill, der Gewähr für eine freie, friedliche und fortschrittliche Entwicklung unserer Gemarkung biete, der ein durch und durch patriotischer gesinnter Mann sei. Der Redner erteilte stürmischen Beifall. Herr Stadtrat Weill aus Karlsruhe geisterte in volkstümlicher Weise die Zentrumspolitik, erörterte in längeren Ausführungen die Kolonialpolitik, gab seiner Freude Ausdruck über das Zusammengehen der Wdpartei und forderte auf, am 25. Januar für deren Kandidaten, Stadtrat Dr. Friedrich Weill, einzutreten. Lebhafter Beifall folgte diesen Ausführungen.

Nun entwickelte Herr Dr. Weill in klarer und packender Weise sein Programm. Er gedachte dabei der großen nationalen Einigung von 1871, ohne die unser modernes Kultur- und Wirtschaftsleben nicht so geblieben wäre, wie dies heute der Fall sei. Er stehe fest zu Kaiser und Reich, zu Fürst und Vaterland. Herr Weill erörterte die Kolonial- und Militärfragen. Besonders Augenmerk mußte dem Pensionsgesetz, den Soldatenminderungen und der militärischen Rechtspflege zugewendet werden. Er legte seine Stellung zu den Wirtschaftspragmen dar. Der staatlichen Fürsorge bedürfte insbesondere die Landwirtschaft, der Handwerkerstand und der kleine Beamtenstand. Nachdem Herr Dr. Weill noch das Wahlprogramm der Sozialdemokratie einer Kritik unterzogen hatte, schloß er unter stürmischen Beifall mit dem Wunsch, daß der 25. Januar zu einem Ehren- und Ruhmestag des deutschen Volkes werde. Herr Landtagsabgeordneter Red aus Eggenstein forderte in zündenden Worten auf, am 25. Januar für den Wdpartei-Kandidaten einzutreten, es müsse das Kleinliche zurücktreten und das große Ziel an die Spitze gestellt werden. An der hierauf folgenden Diskussion beteiligten sich die Herren Kammerer, Dr. Weill und Jacob. Nachdem noch Herr Bürgermeister Zimmermann aus Graben ein Hoch auf den Kandidaten Herrn Dr. Weill ausgesprochen hatte, in das alle Anwesenden begeistert einstimmten, wurde die schon verlaufene Versammlung mit einem Hoch auf das deutsche und badische Vaterland geschlossen. Daran anschließend fand in Lintenheim eine Vorversammlung, der am nächsten Mittwoch die allgemeine Wählerversammlung folgen wird.

In die nationalliberale Jugend

richtet Ernst Wasserfallmann in den „Jungliberalen Blättern“ den folgenden Aufruf: „Zum ersten Waffengang ist das deutsche Volk berufen. Der Kampf um ein anderes Gesicht des Reichstages hat begonnen, und in dem Ringen, das nunmehr anhebt, wird uns der Sieg nur beschieden sein, wenn wir unsere ganze Kraft einsetzen. Überall schließen die alten, im Kampfe ergrauten Streiter die Reihen, nochmals schnell die Hoffnung die Brust, daß es wieder Frühling werden möge, wie einst in den Zeiten nach Gründung des Reiches. In diesem heißen Kampfe der Weister rechnen wir auf die Jungmannschaften — Erfahrung im Wahlsitz und ungestüme Jugendmut müssen zusammenwirken, um den Gegner niederzuerwerfen. Die Regierungen haben den Druck des Zentrums als unerträglich befunden und, da es galt, die nationale Ehre zu wahren, blieben sie fest. Nun gilt es für uns zu zeigen, daß wir die Kraft besitzen, das deutsche Volk zu besseren Tagen zu führen. Niemand hat bitterer das Joch des Zentrums, den Druck der Sozialdemokratie beklagt, als die Nationalliberale Partei, und in ihr ist niemand stärker gegen den täglich sich mehrenden Einfluß des Zentrums zu Felde gezogen, als unsere Jugend. Nun ist die Bahn frei! Die Fäden, welche jahrelang gemeinsame Arbeit auf manchem Gebiete der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung zwischen den übrigen bürgerlichen Parteien und dem Zentrum geknüpft hatten, sind durch die Politik derer um Ergräber gerissen und der Kampf gegen ultramontane Herrschaft ist heute durch feierliche taktische Drahtsäure eingeeignet. Dem Liberalismus ist nochmals der Weg zu den Höhen, von denen er seine Weltanschauung betätigen kann, freigemacht; ein historischer Augenblick ist gekommen. Verjagen wir im Kampfe, febril der Ultramontanismus ungeschwächt zurück, dann ist er jederzeit in der Lage, im Bunde mit der Sozialdemokratie die nationale Entwicklung des Reichs zu schädigen und er wird, weil den Regierungen im Kampf gegen die stärker gewordene Sozialdemokratie noch unentbehrlich geworden als bisher, noch mehr im Besitze der Macht und Willens sein, die freiheitliche Entwicklung unseres Vaterlandes zu hindern. Wenn dies das Ergebnis der Neuwahlen sein

sollte, dann geht unser Volk noch trüben Tagen entgegen, als sie ihm schon heute beschieden sind. Bei der Schwere des Kampfes und der Höhe des Einsatzes tut es not, sich des Ernstes der Lage und der Notwendigkeit des Sieges voll bewußt zu sein. Und nun auf zum Kampf! Müßt die Wachen des Aufmarsches zu rastloser Baharheit, füllt die Schlachtreihen mit begeisterten Mannern und wenn am 25. Januar die Hörner rufen, werft mit jugendlichem Mut die Gegner zu Boden. Ich rufe unsere nationalliberale Jugend in erster Stunde: Auf die Schanzen, zum Kampfe für Deutschlands Ehre, für Deutschlands Zukunft! Mannheim, 24. Dezember 1906. Wasserfallmann, Vorsitzender des Zentralvorstandes der Nationalliberalen Partei.

Badische Chronik.

* Heidelberg, 7. Jan. Am Sonntag mittag hat sich der ungefähr 70 Jahre alte Johann Hochstetter aus Ziegelhausen in einem Zimmer einer hiesigen Herberge mit einem Revolver erschossen. — Am Freitag wurde im Männerabott des Bahnhofes beim Entleeren die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden. Wertheim, 6. Jan. Nachdem der Main bisher nur langsam gewachsen war, ist er seit gestern aber rapid ins Steigen gekommen und zeigt der Pegel 285. Auch kommen jetzt noch einmal so starke Eisgößen, da der Main oberhalb Schweinfurt zugefroren war und jetzt aufgegangen ist. Dieses Treiben ist viel gefährlicher als das bereits abgegangene. Nur mit größter Mühe kann der Trajektverkehr mit Kreuzwerthim aufrecht erhalten werden. — Ein hiesiger Dachbedergeresse stürzte gestern in dem benachbarten Trennsfeld bei Vornahme einer Dachreparatur ab und erlitt schwere innere Verletzungen; sein Zustand ist bedenklich. * Gießhain (A. Taubertshofshaus), 6. Jan. Nach einem erst kürzlich erfolgten unbedeutenden Preisauflauf kostet hier das Liter Milch bloß 12 Pfennig, das Pfund Butter 90 Pfennig. — In Karlsruhe kostet das Liter Milch „bloß“ 20 Pfennig und das Pfund Karfobutter 1.30 M bis 1.40 M! * Bruchsal, 7. Jan. Gestern abend war in dem zwischen Bruchsal und Unterwiesheim gelegenen sog. Rohrbaader Hof, dem Herrn v. Bohlen und Halbach gehörig, ein größeres Schadenfeuer ausgebrochen. Es brannten zwei Scheunen vollständig nieder. Nur das Wohnhaus und das Vieh, welches auf das freie Feld getrieben werden mußte, konnte gerettet werden. Der Schaden ist sehr beträchtlich. Man vermutet Brandstiftung. * Langenbrunn (A. Gernsbach), 6. Jan. Gestern vormittag ereigneten sich beim neuen Fabrikbau zwei schwere Unglücksfälle. Durch einen herabstürzenden Stein wurde dem Arbeiter Karl Götz von Forbach der Fuß abgeschlagen. Später verunglückte der Arbeiter Karl Merkel von Hausbach, der von der Abtreibung in die Murg abrutschte und am Gesicht schwere Verletzungen erlitt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. Januar. # Neue Bilder sind in unserem Expeditionsschaukasten ausgestellt u. zw. von den Vorgängen in Marokko, vom Wechsel der chinesischen Gesandtschaft in Berlin. Ferner ist ausgelegt ein Bild „Hilfskutsche für Pferde“, wie sie in Cottbus eingeführt wurden. # Auf der Erdbekanntmachung wurde am vergangenen Freitag den 4. ds. ein großes, sehr feines Leben bezeichnet, dessen Einfaß

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 7. Jan. Das Konzert von Madisla Baghhalter, Berlin, das man Sonntag abend im Museumsaal veranstaltete, gewann durch die Aufführung eines Klavier-Trios, D-moll, op. 6, von Dr. A. v. D. u. f. in nicht geringem Maße an besonderem Interesse. Herr v. D. u. f. hat vor nahezu zwei Monaten uns in einem Kammermusikabend mit einem Klavierquintett, op. 7, bekannt gemacht und schon damals wurde das bemerkenswerte kompositorische Talent, das Schaffen ganz aus eigenem heraus, nachdrücklich betont. Dieses Moment trat nun auch gestern wieder stark in Erscheinung; es steck auch in dem D-moll-Trio ungemein viel Ansprechendes und Sympathisches, nicht minder aber eine Fülle von Gedanken, von Individual-Charakteristischem. Stark ausgeprägte Männlichkeit läßt der Komponist besonders vorherrschen, indem er das Süßliche und Weichliche vermeidet, trotzdem aber nicht postflos wird, sondern mit reicher Farbenmischung Stimmungen von entzündendem Reiz und leuchtendem Glanz zu geben weiß. Aus dem Trio sei nur nach dieser Seite hin an das „Allegro moderato“ erinnert, mit seiner warmen Empfindung und seiner feierlichen Behandlung. Aus den vier Sätzen der Komposition sei denn noch des „Andante sostenuto“ Erwähnung getan, das straffen Aufbau zeigt und bei dem die Fülle der thematischen Gedanken klar und sichtbar geführt ist. Bei der Wiedergabe des Trios sah der Komponist selbst am Flügel und bewies auch hier erneut sein beachtenswertes pianistisches Können, das dann später in der begabten Begleitung der Solisten nochmals angenehm hervortrat. Auf's beste unterstützt wurde Herr v. D. u. f. beim Vortrag seiner Komposition durch Herrn Kammervirtuos Schwanzara (Cello), der seinen Part mit reichem Verständnis durchführte. Auch der Violinist, Herr Madisla Baghhalter, hatte sich die Schönheiten des Trios sehr zu eigen gemacht. Der Künstler spielte später einiges von Vierstimmigen, Tschaikowsky und Wieniawski, und ein Ragio mit Fuge in G-moll von J. S. Bach mit großem Schwung und viel Verbe. Den Hauptwert legte der Violinist freilich vielfach auf das rein Neuzeitliche, auf das Frappierende und Verblüffende. Seine Technik ist allerdings eine bedeutende und hervorragende und genügt auch besonderen Ansprüchen. Er spielte z. B. Wieniawskis „Souvenir de Moscou“, in dem sich Schwierigkeiten aller Art häufen, mit großer Routine und glänzender Fertigkeit. Was man aber vermisse, vor allem bei dem

geistig so hochstehenden Bachschen „Adagio“, war Gefühlsausdruck und erschöpfende Interpretation des Gehaltenseinhalts. Hier blieb Herr Baghhalter manches schuldig, spielte jedoch die „Fuge“ dann wieder mit Gewandtheit und Siderheit. — Bei dem Konzert wirkte ferner Hofopernsängerin Fräulein Alice Schenker mit, die zunächst Schuberts „Hirt auf dem Felsen“ zum Vortrag brachte. Die Stimme klang ungemein frisch und verband sich mit so liebenswürdigem Vortrag, daß Schuberts anmutige Komposition in jeder Hinsicht aufs erfreulichste zur Geltung kam. Herr Kammermusiker F. Klupp behandelte hierbei die Marinettenbegleitung anerkanntenswert und mit feinem Gefühl. Fräulein Schenker sang des Weiteren noch mehrere Lieder von Schubert und erzielte gleichfalls allgemeine Zustimmung, wie überhaupt die Zuhörerhaft auch den anderen Nummern gegenüber in reichem Maße freundlichen Beifall spendete.

„Bühnens Weingaststraum“, ein melodramatisches Schrippenspiel von Gustav Falke, Musik von Engelbert Humperdinck, wurde gestern im Gemeindehaus der Weststadt aufgeführt. Das Spiel, das vor wenigen Tagen in Berlin erstmals gegeben wurde, ist in volkstümlichem Ton gehalten und bei der schlichten Einfachheit und Natürlichkeit, wie sich hier Vers und Musik verbinden, dem Zwecke, dem es dienen soll, in gelungener Weise entgegengebracht. Gustav Falke, der das Raube und Kindliche in glücklicher Weise hier zu betonen wußte, hat in den Text manch alten Choralvers und manch heiteren Reim eingeflochten und das Ganze mit ungemein viel Empfindung und Herzlichkeit durchzogen. Und zu den anmutigen Versen hat Humperdinck in seiner musikalischen Vergabe sich dem Charakter des Schrippenspiels in jeder Hinsicht anzupassen getrachtet. Er hat alles Schwere und Wichtige vermieden und seiner Musik die einfachste Form gegeben. So find die Chöre reizvoll, fern jeden äußerlichen Effekts. Die Handlung des Melodramas ist leicht verständlich: Auf dem Schoße der Mutter schläft das Wüchsen ein und träumt nun, wie es von einem Engel geführt durch den Wald der Christbäume mit ihren brennenden Herzen, zu der Krippe kommt, hier die heiligen drei Könige und die Hirten auf dem Felde sieht. Als das Wüchsen erwacht, ist der heilige Abend angebrochen, der Christbaum erstrahlt im Lichterglanz und Vater, Mutter und Gescheffter sind versammelt. Und wie hier ein feinfühiger Dichter und geschickter Komponist in gemeinsamer Arbeit ihr Bestes geben, ist ein Werk entstanden, das zu dem Schönsten seiner Art gehört. Die gestrige Wiedergabe war eine sehr erfreuliche.

Damen und Herren der Weststadtgemeinde hatten sich der Sache liebevoll angenommen. Mit frischen Stimmen sangen die Kinder die Chöre, die lebenden Bilder waren reizvoll gestellt und die Sprecherin wußte sich der Stimmung in sympathischer Diktion anzupassen. Das zahlreiche Publikum dankte den Veranstalter und Mitwirkenden durch freudigen Beifall. — Zu wünschen wäre, daß das Schrippenspiel bei volkstümlichen Preisen wiederholt und dadurch einer noch größeren Zahl Kinder der Besuch ermöglicht würde.

Großh. Hoftheater Karlsruhe. Da Madame Suzanne Despres zu ihrem Gastspiel am 11. Januar Jolas Tragödie „Therese Raquin“ gewählt hat, ist es von Interesse, daran zu erinnern, daß Emilie Jola, der Verfasser des im Jahre 1867 entstandenen Romans „Therese Raquin“, als einer der ersten in Frankreich auf das hervorragende Talent der jungen Suzanne Despres hingewiesen, und später über ihre Leistung als Therese Raquin folgendes Urteil niedergeschrieben hat: „Ihre große Kunst ist zugleich Wahrheit und Gefühl. Sie belebt ihre Rolle durch die merkwürdige Einfachheit ihres Spielens, durch die wunderbare Art, mit welcher sie, vollkommen die Gestalt des Dichters neu erschaffend, dennoch immer sich selbst bleibt. Die Zartheit, mit welcher sie die Traurigkeit des Menschenschicksals umgibt, schließt weder Klarheit noch Kraft aus. Suzanne Despres ist die Künstlerin, welche mich in den letzten Jahren am tiefsten gerührt hat, durch alles, was ihre in Schmerz und Güte gleich wahrhaftige Kunst in mir erweckt.“

Sch. Freiburg, 6. Jan. Seit im Jahre 1853 der Kapellmeister A. Schöner, einer der Getreuen Richard Wagners (mit dem er in Zürich bekannt geworden war), die erste „Lannhäuser“-Aufführung am Freiburger Theater wagte, hat man den Schöpfungen des genialen Dichterkomponisten hier eine immer fleißigere Pflege angedeihen lassen. Es verdient dies umso wärmere Anerkennung, als die hiesigen gesellschaftlichen Verhältnisse in ihrer Veengtheit den künstlerischen Weiterungen großen Schwierigkeiten bereiten. Trotz aller Hemmnisse hat man im vergangenen Spieljahr mit einer begeisterungswürdigen Aufführung der „Meisterfänger“ Ehre eingelegt. Dabei erwiesen sich Herr Junius (der „Hans Sachs“) und Herr Paul („Bedmeier“) als besonders tüchtige, mit dem Wesen ihrer Rollen vertraute, lebendig schaffende Künstler. Zurzeit befindet man sich mitten in der Arbeit am „Ring“. Den musikalischen und dramatischen Ideen Wagners ist man bis jetzt im „Siegfried“ am nächsten gekommen. Die Rolle des jungen Titure,

Gerichtszeitung

Karlsruhe, 5. Jan. Sitzung der Strafkammer II. Die heute als erster Fall zur Verhandlung angelegte Anklage gegen die in Pforzheim wohnhafte Tagelöhnerin Theresia Wierke...

Gegen den 55 Jahre alten verheirateten Kellner Eduard Haberstroh aus Pforzheim erhob die Staatsanwaltschaft Anklage, weil er sich längere Zeit dem Trunk und Müßiggang derart hingab...

0000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof, 3. m. Markt waren aufgetrieben: 43 Ochsen, 19 Ferkel, 40 Rinder, 47 Kühe, 317 Kälber, 0 Schafe, 0 Ziegen, 795 Schweine, 0 Kisteln...

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe. Um möglichst schnell zu räumen, habe die Preise bedeutend reduziert und gewähre ausserdem doppelte 10 vierfache 20 und sechsfache 30 Prozent Rabatt.

Gebr. Faber Nachf., Kaiserstrasse 82. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Apfelwein. Als vorzügliches, gesundes, billiges Tafelgetränk empfehle ich meinen selbst gekelterten neuen Apfelwein zu folgenden Preisen in Liter-Flaschen gefüllt bei Abnahme von mindestens 20 Flaschen à 26 Pfg., bei 30 Flaschen à 25 Pfg.

B. Finkelstein. Telephone No. 510. — Rintheimerstrasse 10. Viele got. reelle Heiratsegelungen enthält die neueste Nummer des „Heirats-Anzeiger“ in Stuttgart.

Reklame-Geschenke! Cigarren- und Cigaretten-Etui Leder-Imitation etc. liefert in jedem Quantum stets sofort die Maschinen-Cartonnagen- u. Pappfabrik Wächtersbach Friedr. Christian Wiederverkäufer Rabatt.

Englische Schlafzimmer. hell, nuss. pol., in großer Auswahl, in jeder Ausführung, werden billig abgegeben bei 17614 10,6 Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I. Beste Annoncen-Expediton. Eine Großbrauerei hat zum 1. April je eine gutgehende Wirtschaft in der Stadt und auf dem Lande unter günstigen Bedingungen an künftigen Inhaber, tüchtige Wirthe abzugeben. Offerten unter „Wirtschaft“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, 18490,65.

Internationale Sport-Ausstellung Berlin 1907 vom 20. April bis 5. Mai. Gruppen-Einteilung: I. Pferde-Sport. 1. Wagenbau. a) Wagen und Schlitzen für Luxus- und Sportzwecke. b) Fahrzeuge für sonstige Personenbeförderung. c) Wagenbestandteile. 2. Sattlerei. 3. Stalleinrichtung und Stallutensilien. 4. Hufbeschlag. 5. Flachrenn- und Hindernisrenn-Sport. 6. Trabrenn-Sport. II. Wasser-Sport. 1. Segel-Sport. 2. Ruder-Sport. 3. Motorboot-Sport. 4. Fischerei- und sonstiger Wasser-Sport. III. Radfahrer-Sport. Fahrräder, Schrittmachermaschinen, Radreifen, Laternen, u. sonst. Fahrradbestandteile. IV. Spiel-Sport. 1. Polo. 2. Tennis. 3. Golf. 4. Fußball. 5. Billard und andere Spiele. V. Winter-Sport. 1. Schlittschuh. 2. Ski. 3. Bergschlitten. 4. Diverses. VI. Touristik und Fremdenverkehr. VII. Gymnastik, Fecht-Sport und Athletik. VIII. Aeronautik. IX. Jagd- und Schiess-Sport. X. Sport- und Jagd-Bekleidung. XI. Sport-Literatur, -Kunst- und Kunstgewerbe und Photographie. XII. Ausstellung von Ehrenpreisen im Besitz von Privatpersonen, Vereinen oder Klubs. 113a.51 Anfragen u. Anmeldungen an die internat. Sport-Ausstellung Berlin NW. 7, Mittelstr. 23, I. Erste Platzverteilung Mitte Januar 1907. Deutscher Sport-Verein (e. V.).

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder u. Nefse **Eduard Winter** nach langen schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden mit den hl. Sterbsakramenten wohl versehen im Alter von 29 Jahren Samstag nacht 10 Uhr sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Franz Winter, Rosina Winter.
Kugartenstraße 93, IV.

Die Beerdigung findet Dienstag 7/8 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 1769

Wirteverein Karlsruhe u. Umgebung. Todes-Anzeige.

Unseren Mitgliedern und Kollegen zur Kenntnis, daß unser langjähriges Mitglied **Herr Karl Fees, Privatier,** gestern im 72. Lebensjahr gestorben ist.

Wir bitten die Mitglieder, sich recht zahlreich an dem Leichenbegängnis beteiligen zu wollen. **Der Vorstand.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 8. Januar, nachmittags 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 618

Bürgerverein der Oststadt Karlsruhe. Todes-Anzeige.

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder von dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes **Herrn Gustav Lang, Kaufmann,** hiemit geziemend in Kenntnis und ersuchen dieselben, zu dem morgen Dienstag nachmittags 1/2 Uhr stattfindenden Beerdigung sich zahlreich beteiligen zu wollen. 624

Der Vorstand.

Danksagung.

Für die zahlreichen, liebevollen Beweise innigster Teilnahme an dem so schweren Verluste unseres geliebten Gatten und Vaters **Jacob Mayer** sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. 613

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

C. Jessen, Weinhandlung Karlsruherstr. 29a
Weisse u. rote Badische, Elsässer, Rhein- u. Moselweine.
Flaschenweine, Bordeaux, Burgunder, Südweine.
Deutsche u. französische Schaumweine, Cognac, Liköre.
Billige Preise. — Proben frei. 2510

Mitglied des Rabatt Spar-Vereins.

Wie alt sind Sie? - Ihr Teint

Ist der Maßstab. — Wollen Sie sich die anziehende Frische der Jugend bewahren, so verwenden Sie **Poudre Actina de Cologne** (parfümiert), eine hervorragende Neuheit auf wissenschaftlicher Grundlage zur Konservierung und Verschönerung des Teints, und **vermeiden Sie alle Reispuder**, die die Poren verstopfen und dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt machen. — **Actina** ist von ausgezeichneter Wirkung bei unreinem Teint, Rauheit, Rötung, Ausschlag, Hitzbiläusen usw. Mit einem Stückchen weichen Gelseeder oder Bismutstuch aufzutragen und **Actina-Puder** (unparfümiert, in Dosen und Streubenteln).

Grosse Erparnis an Puder infolge der neuen Art der Verpackung (gesetzl. gesch.) Ein bewährtes Mittel zur Hauptpflege der Kinder (Wundsein), zur Pflege der Füße, Beseitigt jeden Schweisseruch. — Eine Annehmlichkeit nach dem Bade und der Rasur. — Von den Ärzten empfohlen.

Preis der Dose parfü. 1.20 (in 4 Farben), unparfü. 90 S.; in Streubenteln 20 S. In Apoth., Drog. und Parfüm., u. a. **H. Bieler, Kaiserstr. 223; L. Haemer, Hof-Friseur, Karl-Friedrichstr. 3.** 58a.14.1

Kölner Puderfabrik „Actina“, Köln.

Verdorrene Säfte. (Reichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.) verschwinden durch täglichen Genuß von **„Weiss-Neurolin“**. In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.—, 1.20 u. 80 Pfg. Bstdt: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbon-trogen. hydrat 80. 13216*

Engros-Niederlage: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Bombastus. 23.15

Verlangen Sie **Bombastus-Präparate** in Apotheken, Drogerien und bei besseren Friseurern.

Ball-Kostüm, Kleines Haus

Phantasia-Frisuren u. werden 2-tägig, mit Manarden, aus freier Tip-Top ausgeführt von 10.000 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Df. unter Nr. 404. Auch werb. einige Abonnentinnen angeben. an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.2

Mühlburger Kreditbank e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Inhaber von **Sparbüchern u. Mitgliedbüchern** werden erjucht, solche behufs Abschlußes in unserem Geschäftslokal abzugeben.

Ein- und Rückzahlungen können nicht gestattet werden, so lange sich die Bücher bei uns befinden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 1. Januar 1907.
830.2.2 **Der Vorstand.**



Eine Uhrfeder einsehen kostet nur 1 Mk. 25 Pf. Ein Glas, Zeiger je 25 Pf. Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 15785*

Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstr. 24
Nähe Hauptbahnhof.

Trauer-Hüte
größte Auswahl 1864
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstr. 205.

Masken! Faschnachts- und Zartitel.
Preis 1.04 n. f. Wiedervert. 104742.2
Feide, Ganzenmüller, Nürnberg
Kütz- u. Spielwaren, Sommerartikel.

Biel Geld zu finden
durch Aufsuchen von alten Briefmarken, wie solche noch viel auf alten Akten, Briefschäften u. km. Papieren vorhanden. **Ankauf ganzer Sammlungen.** Anfragen Müchporto beifügen 1014
Carl Meyle, Pforzheim.

Mellin's Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für **Muttermilch.**

Glanzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. **Mellin's Biskuits,** ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, in luftdicht verschlossenen Büchsen à 2 M. Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot I. Deutschland **J. C. F. Neumann & Sohn** Egl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

Nur diese Woche
versenden 5 verschiedene, gefüllte, komplette Jahrgänge v. „Gute Stunde“, „Land und Meer“, „Für alle Welt“, „Ladeim“, und „Berl. illust. Ztg.“ für 5 Mk. 112*

Germania Berlin, Besselftr. L. 7.

Habe wdhentlich noch einige Zentner feinste **Zafelbutter** in 1/2-Pfd-Stücken geformt, an **Wiederverkäufer** oder **Restaurateure** auf Jahresabschluss zu vergeben.

Alois Zanetti, Karlsruhe, Kaiserstr. 64
606 Telephon 2107. 3.1

Badewanne nie gebraucht, üns. billig zu verkaufen. B. 3.3 Amalienstr. 45, Hhs., 11.

Bovril

Ein ausserst wohlschmeckendes und nahrhaftes Getränk wird schnell zubereitet, indem man einen Löffel voll Bovril in eine Tasse heissen Wassers gießt. Bovril enthält alle guten Eigenschaften des Rindfleisches. 8942a.9.

Für die Wäsche das beste: **„Pfeilring-“** Seifen-Pulver
Paket 15 Pfennig.

Wer bis zum 1. Febr. d. Js. an eine Verkaufsstelle drei Einwickler unserer Lanolin-Seife mit dem „Pfeilring“ abliefern, erb. ein Pak. „Pfeilring“-Seifenpulver gratis!

Ver. G. Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salzstr. 16

Erstklassige Motorenfabrik
sucht einen tüchtigen, gut eingeführten **Vertreter**

für Großherzogtum Baden zum Verkauf von Sauggasanlagen u. Ausführl. Angebote unter Angabe der bisherigen Tätigkeit unt. Nr. 117a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.1

Automobil-Vertretung.
Eine erstklassige Motorwagen-Fabrik, hochrenommierte Marke, wünscht sachkundigen und solventen Firmen unter günstigen Konditionen ihre Bezirks-Vertretung zu übertragen. Offerten unter **E. 2023** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 119a

Bilz
Sanatorium „Schloss Lössnitz“
Radschul., Dresden.
3 Aerzte
Dir. Alfred Bilz
Internationaler Verkehr.
Milda Lago
Stichs. Nizza

KUREN!
Bilz Naturreichthum ca. 1/2 Mill. verk.

Mittagstisch.
Guter, kräftiger Mittagstisch gesucht in der Weststadt. B753
Offerten mit Preisangabe unter **A. W. 100** hauptpostlagernd.

Tüchtige Wäschfrau
nimmt noch einige Stunden an zum Waschen auf der Viehle. B816.2.1
Leisingstr. 73, Hinterh. 2. St.

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich im Ausnähen. Offerten unter Nr. 1815 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.1

Klavier-Unterricht. 2.1
Konjunkturlich gebild. Fräulein erteilt sehr gründl. Klavierunterricht für Anfänger u. vorgeschrittene Schüler in u. außer dem Hause. Auf Wunsch auch im vierhändigen Spiele, sowie im Begleiten von Gesang u. Violine. Honorar bei wöchl. zweimaligem Unterricht 6 M. pro Monat.
Offerten unter Nr. B 751 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gymnastik hoh. Klasse erl. Stun-
den. Honorar 50 S.
Offerten unter Nr. B802 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wer würde i. W. in großer Not mit 30 Mk. auch? Sicherheit vorhanden. Rückzahlung nach Liebereinkunft. Offerten unter Nr. B777 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Wer leiht einer alleinlebend Frau nach Liebereinkunft. Df. u. Nr. B788 an die Exp. der „Bad. Pr.“ erb.

Knabe
1 Monat alt, wird in liebev. Pflege gegeben. Zu erst gen. B801
Sternbergstr. 5, IV rechts.

Foxterrier, männlich, abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben **Morgenstr. 53, 1. St.** abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. B739

Per ersten April 1907 wird nachweisbar gutgehende **Buchbinderei** mit gutem **Ladengeschäft** zu lau en gesucht.
Gefl. Anerbieten mit näheren Darlegungen erbet. unt. V. 139 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 525.3.2

Buffet, gebrauchtes, gesucht. Offerten unt. Nr. 626 befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Freiburg i. B.
Echtes an verkehrreicher Lage mit allem, gutgehendem **Kolonialwaren-**

Geschäft (durchweg barzahlende Kundsch.) zu verkaufen. Erforderliches Kapital ca. 15.000 Mk. Anfr. u. F. F. 4001 an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** 18a.2.2

Wirtschafts-Verkauf.
Ein großes Wein- u. Bierrestaurant inmitten der Stadt, große Keller, für Weinhandlung geeignet, ist wegen Familienverhältnisse billig zu verkaufen. Ausfragende mögen ihre Off. unter Nr. B796 in der Exp. der „Bad. Presse“ abgeben.

Privat-Wohnhaus, Karlsruhe, in tadellosem Zustand, schönste Lage, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 523 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten 2.2

Seltene Angebot.
Gutgehendes **Schuhmacher-Geschäft** ist verhältnismäßig sofort billig zu verk. Df. unter Nr. B782 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Einfamilienhaus
Wachstr. 2 ist sehr günstig zu verkaufen oder zu vermieten. 11 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, Garten. Näheres daselbst. B41149.10.7

Verderbten-Härtemittel-Fabrik zu verkaufen. 2.2

Modern eingerichtete Fabrik der Branche Umstände halber sofort zu verkaufen. Da großes Areal dabei, kann bedeutend vergrößert u. entwertet werden. Preis 47 Mk. Df. woll. u. Nr. 87a an die Exp. d. „Bad. Presse“ gerichtet werden.

Gastwirtschaft, gutgehend, in Bad. Garnisonstadt, zu verkaufen. Offert. unt. Nr. B742 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.1

Fabrik
mit großem Reingewinn nebst einem gut veranlagten Haus, der Neuzeit entsprechend, zu verkaufen. Das Objekt bietet auch zwei Kaufleuten eine hervorragende Erlöse, da Brauchgegenstände nicht erforderlich. Näheres erteilt **R. Kraft, Heidelberg,** Hauptstr. 27. Telephon 249. 10382a.2

Wagenfabrik mit Haus, in welchem sich eine konzessionierte Schmiederei befindet, ist weg. Todesfalls des Besitzers billig zu verkaufen. Auskunft erteilt Selbstreflektanten kostenlos **R. Kraft, Heidelberg,** Hauptstr. 27. Telephon 249. 10382a.2

Stagen-Villa
in bester und feinsten Lage **Heidelberg,** mit prachtvoller Aussicht auf das Gebirge ist unter äußerst günst. Beding. zu verkaufen. **R. Kraft, Heidelberg,** Hauptstr. 27. Teleph. 249.

Haus-Verkauf. 3.1
Ein Wohnhaus (i. d. Nähe der Residenz), zweistöckig, m. geräumiger Werkstatt für Schlosserei, sowie für jedes andere Handwerk passend, ist weg. Uebernahme eines groß. Etablissements sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. B 717 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Haus-Verkauf.
Ein größeres, prachtvolles **Gehaus** mit gut gehendem Kolonialwarengeschäft, sehr gute Lage, auch für jedes Geschäft passend. Nehme gute Hypothek od. sonstige Werte in Zahlung. Tausch angegeg. u. klein. Objekt, auch auswärts. Näheres unter Nr. B127 durch die Expedition der „Bad. Presse“. 5.2

Haus-Verkauf.
Ein hübsches Wohnhaus in freier günstiger Geschäftslage zu Bad. i. B., in welchem seither eine Schreinerei betrieben wurde, ist um den billigen Preis von 8000 M. zu verkaufen. Dasselbe würde sich namentlich zum Betrieb einer Holzbohleerei eignen, indem dieses Geschäft z. Zeit konkurrenzlos ist. Näheres Mühlstraße 2, a. Grödelhorn, Bad. i. B. 10464a

Deutsches Reids-Patent betreff. unentbehrl. **Säterei-Apparat,** neu erfunden, ohne Konkurrenz, ist zu verkaufen. Gest. Off. unt. Nr. 144a an die Exp. der „Bad. Presse“. 5.1

Pferd-Verkauf.
5 jähr., braun, wegen Entbehrl. zu verkaufen. Näheres **Körnerstr. 33 35, i. Kontor.** 536.3.2

Diwan
mit Laken 38 Mk., Kanapee 26 Mk., Chaiselongue 28 Mk., Chiffonniere 38 Mk., Baldachnombel 14 Mk., Salonisch, Tisch, Stühle, Billard, Bettst., Buffet, Schreibtisch, Kulte, Labentische, Barrenschranke. B817
Werderstraße 13, part.

Zajschendwan, neu, billig zu verkaufen. B806
Kaiserallee 51, 1. Stod.

Zu verkaufen: 1 Nähmaschine (Singer) 15 Mk., 2 Holzweinsäße, 65 und 67 Stk., 1 Weißweinsäße, 127 Stk. haltend, in gut. Zust., zu 13 Mk. verb. a. ein. abg. **Lechnerstr. 3, S. S. L. B764**

Zwei große, schöne **Oel-Gemälde** (Fischerin) fast noch neu, bill. z. verk. Näb. **Luisenstr. 85, 4. St.** B765

Maskenkostüm, prämiert (mittlere Figur), billig zu verkaufen. B807
Marienstraße 55, 1. Stod.

Ein zweifamiger **Gasherd,** bereits neu, ist billig zu verkaufen. B750 **Scheffelstr. 55, 4. Stod.**

Hochedle Teckelwelpen zu verkaufen. Gefragte **Hirschstr. 1, part., links.** B627.2.2

Zu verkaufen schöngezeichnet, 1 jähriger **Dackel** B804 **Werderstraße 12, 2. St.**

Kanarienvogel, gute Sänger, nebst Weibchen sind zu verkaufen. **Werderstraße 12, 1. Stod.**

Kaiserstr. 122

C. Berner

Ecke Kaiser- und Waldstr.

Wegen bevorstehender Inventur nur diese Woche: **Dienstag bis Samstag**

Mit Rabattsparmarken

Ausverkauf

Mit Rabattsparmarken

bedeutend zurückgesetzter Herbst- und Winter-Konfektion.

Farbige wollene Blusen	früher bis 24.— M
jetzt 9.—, 7.— und 5.— M	
Seidene Blusen	früher bis 45.— M
jetzt 20.—, 12.— und 6.50 M	
Tailen- u. Jackenkostüme	früher bis 140.— M
jetzt 65.—, 30.— und 12.— M	
Wollene Kostümröcke	früher bis 32.— M
jetzt 18.—, 12.— und 6.— M	
Weisse Kostümröcke	früher bis 36.— M
jetzt 16.—, 12.— und 8.— M	

Paletots, schwarz u. farbig	früher bis 96.— M
jetzt 45.—, 18.— und 5.— M	
Abend-Mäntel	früher bis 68.— M
jetzt 35.—, 25.— und 15.— M	
Abend-Capes	früher bis 30.— M
jetzt 18.—, 12.— und 8.50 M	
Alpaca-Unterröcke	früher bis 25.— M
jetzt 10.—, 7.— und 5.— M	
Morgenröcke	früher bis 35.— M
jetzt 18.—, 12.— und 5.— M	

Wollstoffe für Kleider und Blusen

Serie I früher p. Meter bis 1.50 M	Serie II früher p. Meter bis 2.40 M	Serie III früher p. Meter bis 3.25 M	Serie IV früher p. Meter bis 4.50 M
jetzt nur 1.— M	jetzt nur 1.50 M	jetzt nur 2.— M	jetzt nur 2.75 M

Sämtliche Wollstoff-Reste mit hohem Extra-Rabatt oder Rabattmarken.

Beachten Sie betreffs der ganz bedeutend reduzierten Preise meine Schaufenster in der Waldstrasse.

Museumssaal.

Dienstag, 15. Januar 1907, abends 8 Uhr,

Klavier-Trio - Abend

veranstaltet von

Bertha Weill, Pianistin, **Franz Liesenborghs**, Grossh. Hofmusiker (Violine), **Joseph Keilberth**, Grossh. Hofmusiker (Violoncello)

unter gütiger Mitwirkung des Grossh. Hofopernsängers Herrn **Hermann Jadlowker**.

Programm:

1. Trio, D-moll, op. 49 Mendelssohn.
2. Lieder:
 - a) Im wogenden Tanze Tschaiowsky.
 - b) Strophes de l'Opéra „Néron“ Franz Liesenborghs.
 - c) In der Fremde Arensky.
3. Trio, D-moll (Zum erstenmale in Karlsruhe.)
4. Réverie Hermann Jadlowker

Für Gesang, Klavier, Violine und Harmonium.

Der Konzertflügel **Blüthner** ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut** hier.

Eintrittskarten: Saal à Mk. 3.50, 2.50 und 1.50, Galerie Mk. 2.— und 1.— sind in der Musikalienhandlung Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, und an der Abendkasse zu haben. **Telephon 2003.**

Fr. Doert, 608

Karneval 1907.

Um vielen Anfragen zu entsprechen, empfehle ich mich den geehrten Damen in Anfertigung besserer Damen-Karneval-Kostüme, genau nach Originalbildern. Bei rechtzeitiger Bestellung sichere beste Bedienung zu. Einige schöne, gebiegene Kostüme sind zum Verleihen vorräthig. B799.2.1

Frau Holzschuh-Elzer, Ueberstrasse 6, 3. St.

Gewerbliches Unternehmen

B595 ohne Fachkenntnisse, 2.2 in jedem Orte ausführbar, ohne Maschinen, Hausindustrie, geleglich geschäftiger Gebrauchs-Massenartikel, vollständig betriebsfertig zum Uebernehmen, für 3000 Mark zu verkaufen. Der Artikel wird verkauft das Stück zu 5 Pfennig und kostet nur 1 Pfennig Herstellung. Ohne große Mühe können täglich von einer Person 1000 Stück angefertigt werden. Abzug ein bester. Gefällige Offerten unter **L. N. 621** Karlsruhe (Baden), Hauptpostlagernd.

Ehem. Gutspächter, prakt. Theoret., sowie launf. gebildet, seit 7 Jahren in Großbrauerei-Bureau tät. u. la. Ref. solvent, wünscht **Verretung** f. Süddeutschland von erfl. Firma der **landwirtschaftlichen Maschinen-, Futter- oder Düngemittel-Branche.**

Offerten unter **Nr. 63a** an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

Dachshündin-Besitzer, welche ihre Hündin gratis von ein. seiten. Rüden belegen lassen wollen, bitte ihre Adresse unt. **Nr. B760** in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen.

Maskentanz, Schmetterling, ist billig zu verkaufen. B826 Sophienstrasse 53, 1. Stod.

Stellen finden: Hochbautechniker

tüchtiger Zeichner, zuverlässig, mit allen Arbeiten auf Bureau u. Baustelle vertraut, ver 1. oder 15. Febr. **geht.** Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüche unter **Nr. 150a** an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Eine **Frau** (od. Mädchen) f. leichte chl. Hausarbeit, 4 Stunden vormittags **geht.** B798.2.1 Kriegsstraße 169, 1. St.

Suche zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, selbständigen und fleißigen

Techniker

auf Bau und Bureau. Offerten mit Zeugnisse und Gehaltsansprüche unter **Nr. 76a** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Erfahrener Vermessungstechniker

mögl. sof. als Bureauchef auf groß. techn. Bureau gesucht. Ferner für sofort od. auf 1. Februar ein Tiefbautechniker, ein Zeichner sowie ein Vermessungstechniker für auswärt. Arbeiten. Dauernde Stellung bei guter Bezahlung. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unt. **Nr. 123a** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Erfahr. Bauführer

in ein Baugeschäft nach **Vorheim** gesucht. Derselbe muß mit allen Arbeiten an der Baustelle und im Bohmwesen vertraut sein. Ausführliche Offerten mit Referenzen unter **Nr. 54a** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Expeditent

zum baldigsten Eintritt gesucht für eine große Fabrik. Offerten mit Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche erbeten unt. **Expeditent 74a** a. d. Exp. der „Bad. Presse“.

Grossbrauerei sucht tüchtigen Acquisiteur

für **Karlsruhe** und Umgebung zum baldigsten Eintritt. Nur repräsentationsfähige, gut eingeführte, empfohlene Herrn, welche schon in gleicher Eigenschaft tätig waren, wollen sich melden. Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und Gehaltsanspruchs an **Rudolf Mosse, Karlsruhe** unter **F. K. 4917** erbeten. 18848.3.3

Suche per sofort od. später tüchtigen

Wagenladier.

Karl Ringle, Karlsruhe.

Gesucht

junger Mann zur Aushilfe auf kaufmännischem Bureau vom 1. März bis 1. Mai ds. J. Offerten mit Zeugnisabschriften u. wünschl. Gehaltsansprüchen unter **Nr. 419** an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtigen Vertreter

für neuesten patent. Staubsaugapparat **gesucht.** Sehr hoher Verdienst. Offerten unter **Nr. B541** an die Exped. der „Bad. Presse“.

Installateur!

Ein gelernter, durchaus zuverlässiger, selbständiger Installateur für Dampf u. Wasser, der auch elektrische Leitungen legen und ausbessern kann, erhält dauernde, selbständige Stellung in einer hiesigen Anstalt. 2.1 Offerten mit Zeugnisabschriften (die nicht zurückgeschickt werden) u. **Nr. 611** an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Tüchtige Dreher

auf Präzisionsarbeit **gesucht.** **Karlsruher 628.2.1** Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Geschwindt & Co., Karlsruhe in Baden.

2 tüchtige, durchaus selbständige Schlosser

auf bessere Gitterarbeiten zc. finden dauernde Beschäftigung. B763 **Fr. Lang, Schützenstraße 9.**

Rutscher-Gesuch

Gesucht sofort tüchtiger, lediger Rutscher (möglichst gedienter Kavallerist), der in Pferdepflege durchaus bewandert ist, gut fahren und reiten kann. Näheres **Part. 21,** parterre. 596.3.2

Heizer.

Für eine Papierfabrik wird ein tüchtiger Heizer gesucht auf sofort. Leute, welche etwas schlössern und schmeiden können und ebenso etwas von elektrischen Anlagen verstehen, erhalten den Vorzug. Gef. Offert. unter **95a** mit Angaben über Lohnansprüche, Alter und Zeugnis-Ab-schriften aus früheren Stellungen an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbet

Hausbursche,

ein jung. Mann sof. eintr. bei **629** **J. Stiel, Markt. 27.**

Fräulein.

Zum Eintritt auf 1. Februar wird für ein Manufaktur- und Damenkonfektionsgeschäft in einer größeren Stadt in Baden ein jung., solides, tüchtiges Fräulein gesucht, das im Schneiden u. Anfertigen von Blousen u. Kleidern durchaus selbständig u. perfekt ist. Solche Fräulein, welche in der Damenkonfektion schon tätig waren, werb. bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen, bei freier Station, Zeugnissen und Photographie, unt. **Nr. 111a** an die Expedition d. „Bad. Presse“ erbet.

Fräulein,

flotte Stenographin, für Schreibmaschine (Continental) von Uhrenfabrik im Schwarzwald per sofort **geht.** Sprachkenntnisse erwünscht. **Sof. Offerten mit Gehaltsansprüchen** unter **Nr. 69a** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Fräulein

das perfekt schneiden u. bügeln kann, auch etwas Hausarbeit mitübernimmt. Familienanschluß. Lohnansprüche, Zeugnisse, wenn möglich mit Photographie beifügen unter **Nr. 55a** die Exped. der „Bad. Presse“.

3-20 Mk. tägl können verdienen

Rebenerwerb durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung zc. **Näh. Erwerbzentrale in Frankfurt a. M.** 670.2

Edke Herwig- u. Weidenstr. 23.

Prima Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, auch junges Rindfleisch das Pfd. zu 60 u. 64 Pfg. bei **Stefan Wipfler,** Metzgermeister, Auch auf dem Markte. B791

Es werden noch einige Damen zum **Prüfieren** im Abonnement angenommen. B825 **Sophienstraße 53, 1. Stod.**

Leere Säcke

kräftig im Stoff, zum Fassen mit Eis, Stohlen, Kartoffeln, Metallabfällen und dergleichen, sind zu haben **Braunensir. 7** in Karlsruhe. 605

II. Hypotheken-Verkauf.

Auf II. Hypothek mit guter Bürgschaft werden auf ein Geschäftshaus auf dem Lande **9000 Mk.** zu 4 1/2 % Zins und Nachlassung innerhalb einem Monat **gesucht.** Offerten unter **Nr. 153a** an die Exped. der „Bad. Presse“.

II. Hypotheken-Verkauf.

Auf II. Hypothek mit guter Bürgschaft werden auf ein Geschäftshaus auf dem Lande **8000 Mk.** bei jährlich 1000 Mk. Abzahlung zu 4 1/2 % Zins und Nachlassung sofort oder innerhalb einem Monat **gesucht.** Offerten unter **Nr. 152a** an die Exped. der „Bad. Presse“.

Dame oder Herr

für Bureau und Kassa per sofort gesucht. Bewerber (Israelit) mit guter Handschrift, Warenbranche, erbitten Offerten nebst Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 615 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Für ein tüchtiges, in der Buchbranche erfahrenes Fräulein ist in meinem Geschäft die Stelle einer ersten Putz-Verkäuferin frei. Stellung dauernd und angenehm. L. Ph. Wilhelm, Kaiserstr. 206, Karlsruhe.

Gesucht sofort od. auf 1. Februar in kleine Familie ein junges, kräftiges Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn. Vocahstr. 40, 1. Et. l. B766.8.1

R. Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für alle Hausarbeiten und solche, welche Kochen können und Hausarbeiten verrichten, sowie Kinderfrauen finden und suchen hier und auswärts gute Stellen durch Frau Reiner Wwe., Bahnhofstr. 4.

Einlegerinnen für Stein- und Holzdruckerei, sowie u. Druckerei-Hilfsarbeiterinnen. A. Braun & Co., Leisingstr. 70. 10.5

Köchin-Gesuch. Tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf 1. Februar gesucht. Westendstraße 76 pt. B481.2.2

Wir suchen zum sofortigen Eintritt geübte Einlegerin. Woerner & Cie., Filiale Karlsruhe. B749

Waise gesucht! Ein einfaches, braves Mädchen im Alter von 14-17 Jahren, zu kinderlosen Geschäftsleuten als Vertrauensperson gesucht. Salär nach Uebereinkunft. Offert. mit Nr. 96 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wir suchen für unser Kranbau-bureau auf Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 540.2.2

Mädchen-Gesuch. Suche auf 15. Jan. ein anständiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Steinstraße 6, im Laden.

Wir suchen für unsere Kranbau-bureau auf Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 540.2.2

Gesucht erfahre Hausmädchen auf 1. Febr. Wollstraße 27. B776.2.1

Commis. Junger Mann sucht Stellung als Commis oder Lagerist. Offerten unter Nr. B744 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Junger Kaufmann 24 J. alt, mit flot. Handschr. u. gut. kaufm. Kenntnissen, bisher in der Spirituosen- und Weinbranche tätig gewesen, sucht per 1. April andern. dauernde Stellung. 2.2

Wir suchen unter Nr. B454 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Junger Mann, 34 Jahre alt, verheiratet, mit prima Militär u. anderen Zeugnissen sucht Stellung als Portier, Bureauclerk, Nachtwächter oder dergl. 2.1

Besseres Fräulein, Ende dreißig, tüchtig und harmlos, sucht in Wäde Stelle als Haushälterin, auch zu Witwer mit einem Kinde. Offerten unter Nr. B741 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Wir suchen unter Nr. B800 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Ein Fräulein geübten Alters wünscht eine Filiale zu übernehmen. Gleich, welch. Branche. Offerten unter B790 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Hausmädchen möglichst nicht über 18 Jahr, gesucht. Persönliche Vorstellung. 604

Wir suchen unter Nr. B800 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Ein Fräulein geübten Alters wünscht eine Filiale zu übernehmen. Gleich, welch. Branche. Offerten unter B790 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. B778.2.1

Wir suchen unter Nr. B800 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Ein Fräulein geübten Alters wünscht eine Filiale zu übernehmen. Gleich, welch. Branche. Offerten unter B790 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Suche per sof. ein Küchenmädchen und eine Köchin, welche auch sonst mitarbeiten. B773.2.1

Wir suchen unter Nr. B800 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Ein Fräulein geübten Alters wünscht eine Filiale zu übernehmen. Gleich, welch. Branche. Offerten unter B790 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Suche per sof. ein Küchenmädchen und eine Köchin, welche auch sonst mitarbeiten. B773.2.1

Wir suchen unter Nr. B800 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Ein Fräulein geübten Alters wünscht eine Filiale zu übernehmen. Gleich, welch. Branche. Offerten unter B790 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten auf sofort oder später: Georg-Friedrichstr. 25, II.: 4 Zimmerwohnung. Karl-Wilhelmstraße 36, II.: 5 Zimmerwohnung. Auf 1. April 1907: Georg-Friedrichstr. 25, V.: 3 Zimmerwohnung, Gottesauerstraße 16, I.: 3 Zimmerwohnung.

Kaiserstraße 143 per sof. zu vermieten: 1 Ladenlokal mit Zubehör, (früher F. A. Huber, photographische Artist), 1 Wohnung von 7 Zimmern, im 3. Stock nebst Zubehör. 350 Näheres bei S. Model.

Wohnung zu vermieten auf 1. April. Adlerstr. 18 a, Seitenbau, IV zwei schöne große Zimmer, Küche und Keller. B58.4.4

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Serrenstraße 40, beste Geschäftslage, Laden mit Wohnung, großen Magazinen und Werkstätten, zusammen oder geteilt, auf 1. April zu vermieten. Schöner Hof u. Einfahrt vorhanden 395*

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Karl-Wilhelmstraße (Eingang Rudolfstr.) ist im 2. Stock Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, Bad, Erker, Balkon, 2 Manfardensaal, und im 5. Stock großes Schlafzimmer mit Küche u. ob 1. März zu verm. Näh. 2. Stock r. B347.8.3

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Büchlinstraße 11, II. ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnung mit Bad u. allem Zubehör nebst Garten für nur 750 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Ewon Klingele, Erbprinzenstr. 26. 396*

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Ludwig-Wilhelmstraße 16 sind Wohnungen im 3. u. 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küche, Veranda u. sonstig. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 18696*

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Zu vermieten, Südweststadt. Schöne, helle 2 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 280 Mk. Schöne, helle 3 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 380 Mk. Schöne, helle 4 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 480 Mk.

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Zu vermieten, Südweststadt. Schöne, helle 2 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 280 Mk. Schöne, helle 3 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 380 Mk. Schöne, helle 4 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 480 Mk.

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Zu vermieten, Südweststadt. Schöne, helle 2 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 280 Mk. Schöne, helle 3 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 380 Mk. Schöne, helle 4 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 480 Mk.

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Zu vermieten, Südweststadt. Schöne, helle 2 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 280 Mk. Schöne, helle 3 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 380 Mk. Schöne, helle 4 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 480 Mk.

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Zu vermieten, Südweststadt. Schöne, helle 2 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 280 Mk. Schöne, helle 3 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 380 Mk. Schöne, helle 4 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 480 Mk.

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Zu vermieten, Südweststadt. Schöne, helle 2 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 280 Mk. Schöne, helle 3 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 380 Mk. Schöne, helle 4 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 480 Mk.

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Zu vermieten, Südweststadt. Schöne, helle 2 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 280 Mk. Schöne, helle 3 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 380 Mk. Schöne, helle 4 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 480 Mk.

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Zu vermieten, Südweststadt. Schöne, helle 2 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 280 Mk. Schöne, helle 3 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 380 Mk. Schöne, helle 4 Zimm. Wohn., 200 Mk. . . . 480 Mk.

Süßbühlstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Erdgeschosswohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Bad, Küche, heller Manfardensaal und allem Zubehör nebst Gartenanteil, billig zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche ebenfalls billig zu vermieten. 397*

Gartenstraße 52 Wohn- u. Schlafzimmern in seinem Hause per sofort oder später zu vermieten. Näh. part. 390*

Humboldtstr. 15 ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. B774.2.1

Jollystraße 4, 1. Et., schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Kabinett, Küche, Speisekammer, 2 Keller, Gartenterrasse usw. auf 1. April zu verm. Näh. b. Besitzer, 3. Stock. B767.10.1

Kaiser-allee 145 ist eine Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche sofort billig zu vermieten. B386.3.3

Kaiserstraße 177 ist im Hinterh. 2. Et. h. eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an II. Familie per 1. April zu verm. Näh. Vorderh. 3. Et. B350.3.3

Karlstraße 94, part., sind schöne, der Neuzeit entspr. Wohnungen v. 5, 4 u. 3 Zimmern, Bad u. reichl. Zubehör, auch ich Manfardensaal. 2, 3. an ruh. findel. Leute sof. od. später zu vermieten. B540.3.2

Leisingstraße 45, nahe der Kriegsstraße und des Leisingplatzes, ist im 3. Stock eine 3 Zimmer-Wohnung, Balkon, Bad, Wasser-Kloset, 1 Mädchenzimmer, Fahrradst. u. Vorfenster, Waschtische und Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Roonstraße 9, II. 620*

Leisingstraße 58 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfardensaal und Keller, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre. B47.2.2

Ludwig-Wilhelmstraße 5, III, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Manfardensaal auf 1. April zu vermieten. Näheres im Friedhof. B810.10.4

Morgenstr. 51, ist eine 2 Zimmer-Wohnung im Vorderhaus u. Querbau auf 1. April billig zu vermieten. Zu erf. 2. Et. l. B557.3.2

Rudolfstr. 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. B808.2.1

Ruhstr. 12 ist eine Manfardens-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas u. sonst. Zubeh. per 1. April bill. zu verm. B78.1

Schiffstr. 70, nächst der Kriegsstraße, ist die Wohnung im 4. Et. von 3 geräumigen Zimmern u. Alkov. nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. B16.3.3

Stephanienstr. 13 ist eine Manfardens-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Veranda der Waschküche auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. B296

Stephanienstr. 13 ist eine Manfardens-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Veranda der Waschküche auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. B296

Sternbergstraße 4 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. 3. erf. i. Lab. das. B449

Sternbergstr. 11, 3. Stock, 2 Zimmer, Küche mit Veranda, Kammer an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 39, 2. Stock. B550.3.2

Uhlstr. ist eine Wohnung, 2 Et. von 3 großen Zimmern, Küche, Zubeh., Gas, Glasablauf, auf 1. April zu vermieten. Näher. 31, part. B490.2

Gartenstraße 52 Wohn- u. Schlafzimmern in seinem Hause per sofort oder später zu vermieten. Näh. part. 390*

Humboldtstr. 15 ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. B774.2.1

Jollystraße 4, 1. Et., schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Kabinett, Küche, Speisekammer, 2 Keller, Gartenterrasse usw. auf 1. April zu verm. Näh. b. Besitzer, 3. Stock. B767.10.1

Kaiser-allee 145 ist eine Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche sofort billig zu vermieten. B386.3.3

Kaiserstraße 177 ist im Hinterh. 2. Et. h. eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an II. Familie per 1. April zu verm. Näh. Vorderh. 3. Et. B350.3.3

Karlstraße 94, part., sind schöne, der Neuzeit entspr. Wohnungen v. 5, 4 u. 3 Zimmern, Bad u. reichl. Zubehör, auch ich Manfardensaal. 2, 3. an ruh. findel. Leute sof. od. später zu vermieten. B540.3.2

Leisingstraße 45, nahe der Kriegsstraße und des Leisingplatzes, ist im 3. Stock eine 3 Zimmer-Wohnung, Balkon, Bad, Wasser-Kloset, 1 Mädchenzimmer, Fahrradst. u. Vorfenster, Waschtische und Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Roonstraße 9, II. 620*

Leisingstraße 58 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfardensaal und Keller, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre. B47.2.2

Ludwig-Wilhelmstraße 5, III, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Manfardensaal auf 1. April zu vermieten. Näheres im Friedhof. B810.10.4

Morgenstr. 51, ist eine 2 Zimmer-Wohnung im Vorderhaus u. Querbau auf 1. April billig zu vermieten. Zu erf. 2. Et. l. B557.3.2

Rudolfstr. 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. B808.2.1

Ruhstr. 12 ist eine Manfardens-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas u. sonst. Zubeh. per 1. April bill. zu verm. B78.1

Schiffstr. 70, nächst der Kriegsstraße, ist die Wohnung im 4. Et. von 3 geräumigen Zimmern u. Alkov. nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. B16.3.3

Stephanienstr. 13 ist eine Manfardens-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Veranda der Waschküche auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. B296

Stephanienstr. 13 ist eine Manfardens-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Veranda der Waschküche auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. B296

Sternbergstraße 4 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. 3. erf. i. Lab. das. B449

Sternbergstr. 11, 3. Stock, 2 Zimmer, Küche mit Veranda, Kammer an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 39, 2. Stock. B550.3.2

Uhlstr. ist eine Wohnung, 2 Et. von 3 großen Zimmern, Küche, Zubeh., Gas, Glasablauf, auf 1. April zu vermieten. Näher. 31, part. B490.2

Mein Inventur-Räumungs-Verkauf

beginnt **Dienstag den 8. Januar.**

Sämtliche bei der Inventur zurückgesetzte Waren gelangen in Serien zu unerreicht billigen Preisen zum Verkauf.

Ein Posten engl. Paletots	Wert bis 20 Mk.	7 ⁵⁰	Ein Posten Jackett-Kostumes	Wert bis 38 Mk.	16 ⁵⁰
Ein Posten Regenpaletots	„ „ 20 „	7 ⁵⁰	Ein Posten Jackett-Kostumes	„ „ 80 „	38 ⁰⁰
Ein Posten schwarze Frühjahrsjacketts „ „ 25 „	10 ⁵⁰	Ein Posten Mädchen-Jacketts	„ „ 10 „	2 ⁹⁵	
Ein Posten eleg. anliegende „ „ 45 „	22 ⁵⁰	Ein Posten Mädchen-Jacketts	„ „ 13,50 „	6 ⁵⁰	
Ein Posten schwarze Boleros u. Blusen-Jacketts „ „ 33 „	8 ⁵⁰	Ein Posten Baby-Jacketts	„ „ 6,50 „	2 ⁹⁵	
Ein Posten Havelocks	„ „ 35 „	13 ⁵⁰	Ein Posten Mädchen-Jacketts	„ „ 15 „	7 ⁵⁰

Abendmäntel und Capes.

Ein Posten Abendmäntel in Ia. Tuch, ganz gefüttert	Wert bis M. 50	M. 28 ⁰⁰
Ein Posten Abendmäntel in Ia. Tuch, ganz gefüttert	Wert bis M. 65	M. 36 ⁰⁰
Ein Posten Abendmäntel in Velours, auch mit Pelz besetzt	Wert bis M. 45	M. 18 ⁰⁰
Ein Posten Abendcapes in Velours	Wert bis M. 25	M. 14 ⁰⁰
Ein Posten Abendcapes in Velours	Wert bis M. 18	M. 8 ⁰⁰

Blusen in Wolle, Seide und Sammet.

Ein Posten schwarze Blusen, Wollstoff, Wert b. 15.—	7 ²⁵	Ein Posten Sammet-Blusen	Wert bis 14.—	7 ⁵⁰
Ein Posten „ „ „ Wert „ 10.—	4 ⁹⁵	Ein Posten „ „	Wert bis 12.—	6 ⁷⁵
Ein Posten farbige „ „ „ Wert „ 13,50	5 ²⁵	Ein Posten Seiden-Blusen	Wert bis 20.—	8 ⁵⁰
Ein Posten „ „ „ Wert „ 20.—	8 ⁷⁵	Ein Posten „ „	Wert bis 35.—	14 ⁵⁰
Ein Posten „ „ halbflanellstreifen, Wert „ 7,50	3 ⁵⁰	Ein Posten „ „	Wert bis 40.—	16 ⁵⁰
Ein Posten „ „ Tennisstreifen, Wert „ 18.—	8 ⁵⁰	Ein Posten „ „	Wert bis 20.—	6 ⁸⁵

Ein Posten **Seiden-Blusen**, verschossene Farben und defekt, Stück 1,75.

Ein Posten Taffetbolero-Jacketts, Wert bis M. 40	M. 16 ⁵⁰	Ein Posten Taffetjacketts, Blusen u. Jose Façon, Wert b. M. 100	M. 38 ⁰⁰
Ein Posten hocheleganter Taffetkleider in hell und dunkel, für Strasse und Gesellschaft, Wert bis M. 120			M. 63 ⁰⁰

Kostümröcke in hell und dunkel und schwarz.

Ein Posten Kostümröcke, Wert bis M. 10,50	M. 3 ⁸⁵	Ein Posten Kostümröcke, Wert bis M. 26	M. 12 ⁰⁰
Ein Posten Kostümröcke, Wert bis M. 15	M. 7 ⁵⁰	Ein Posten Waschröcke, Wert bis M. 15	M. 3 ⁹⁵

Tailen-Kleider in Woll- und Waschstoff

Ein Posten Waschkleider	Wert bis 20 Mk.	6 ⁹⁵	Ein Posten Wollmousseline-Kleider	Wert bis 60 Mk.	18 ⁰⁰
Ein Posten Waschkostumes	„ „ 50 „	15 ⁰⁰	Ein Posten Wollstoffkleider schwarz, passend für Trauer	Wert bis 150 Mk.	38 ⁰⁰

Morgenröcke und Matines.

Ein Posten Morgenröcke	Wert bis 12.— Mk.	4 ⁹⁵	Ein Posten hochelegante Morgenröcke	Wert bis 50 Mk.	18 ⁰⁰
Ein Posten Matines	„ „ 7,50 „	2 ⁹⁵	Ein Posten hochelegante Morgenröcke	Wert bis 65 Mk.	28 ⁰⁰

Abteilung Putz!!

Ein grosser Posten hocheleganter Modellhüte in allen modernen Farben	12.75
Ein grosser Posten einfach chic garnierte Hüte	1.45
Ein grosser Posten elegante Filzfaçons	0.75

Auf sämtliche nicht in Serien eingeteilte Waren bewillige ich **25% Rabatt.**

Rabattsparmarken werden verabfolgt.

E. Neu Nachf., Marktplatz.